

# Internet über das TV-Kabel

**OTTERNDORF.** Ab sofort können rund 3500 Haushalte in Otterndorf und Neuenkirchen von Internet- und Telefonanschlüssen über das Fernsehkabel profitieren. Mit einer Downloadgeschwindigkeit von maximal 32 000 Kbit/s haben Kabelkunden die Möglichkeit bis zu doppelt so schnell wie mit 16 000 Kbit/s-DSL im Internet zu surfen. Außerdem ist mit dem Festnetz-Telefonanschluss über das Kabelnetz günstiger telefonieren möglich. Die Internet- und Telefonangebote von Kabel Deutschland lassen sich auch ohne Kabelfernsehvertrag buchen. Das Unternehmen stellt Kunden eine Alternative zu DSL zur Verfügung. Es plant im Rahmen der Ausbauoffensive immer mehr Haushalte, vorwiegend in ländlichen Gebieten, erstmals mit schnellem Internet über das Glasfaser-Koaxialkabel-Netz zu versorgen.

**Verfügbarkeitscheck**  
Kabel Deutschland plant, den Ausbau für Hochgeschwindigkeits-Internet mit bis zu 100 000 Kbit/s im Download im Laufe der nächsten Jahre fortzusetzen. Kabelmodem und Installation sind kostenlos. Telefon- und Internetdienste können in günstigen Paketen oder einzeln gebucht werden. So bietet „Internet & Telefon 32“ einen Download von bis zu 32 000 Kbit/s, einen Upload von bis zu 2000 Kbit/s und eine Telefon-Flatrate für kostenlose Gespräche in das deutsche Festnetz. Die Verfügbarkeit der Internet- und Telefonprodukte lässt sich unverbindlich im Internet unter [www.kabeldeutschland.de](http://www.kabeldeutschland.de), Stichwort Verfügbarkeitscheck, prüfen. Zum Festnetz-Telefonanschluss gehören zwei Telefonleitungen und bis zu sechs Rufnummern mit der örtlichen Vorwahl. Wer möchte, kann seine alte Telefonnummer behalten. Call-by-Call und Preselection sind ausgeschlossen.



Beim Aufprall schlug dieser silberfarbene BMW ein Loch in der Hauswand. Der Wagen war im Ortsbereich von Holte-Spangen in einer leichten Linkskurve von der Fahrbahn abgekommen. Foto: Koppe

# Autofahrer (26) rast in Einfamilienhaus

### Verdacht auf Trunkenheit: Unfallverursacher vorübergehend festgenommen

**CUXHAVEN.** Der Aufprall muss das Haus in seinen Grundfesten erschüttert haben: Die Giebelwand brach und ein Fensterrahmen wurde herausgerissen, als die Frontpartie eines silbermetallfarbenen BMW das Mauerwerk durchschlug.

Fast an ein Wunder grenzt es wohl, dass die Bewohner mit dem Schrecken davon kamen: Sie hatten nur wenige Meter von der Aufprallstelle entfernt geschlafen und sollen erst durch die Kollision aus dem Schlaf gerissen worden sein. Ereignis hat sich dieser Unfall am frühen Mittwochmor-

gen auf dem Arenscher Weg: Der BMW-Fahrer, ein 26-jähriger Hamburger, war gegen kurz nach Fünf in Richtung Berensch unterwegs, als sein Wagen in einer sanften Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam, einen Vorgarten durchpflügte und die Klinkerfassade des zugehörigen Hauses durchbrach. Obwohl er sich leichte Verletzungen zugezogen hatte, lehnte der Unfallverursacher ärztliche Hilfe ab und zeigte sich überhaupt wenig kooperativ.

Polizeibeamte mussten den offensichtlich alkoholisierten Mann vorübergehend festnehmen, da er

sich einer von der Staatsanwaltschaft Stade angeordneten Blutprobe widersetze. Nach Angaben einer Polizeisprecherin stellte sich zudem heraus, dass der Verkehrswidrigkeitsbeamte keinen Führerschein besitzt.

**Hoher Sachschaden**  
Der von ihm angerichtete Sachschaden liegt im Bereich einer fünfstelligen Summe. Wie zu dem Unfallort gerufene Berufsfeuerwehr mitteilt, soll das Einfamilienhaus trotz des im Erdgeschoss klaffenden Loches nicht einsturzgefährdet sein. (kop)

# Fußball-Gucken brachte 780 Euro

### Spenden für die Nachwuchsarbeit im Dorf

**NORDLEDA.** Die Fußball-Europameisterschaft glänzte in Nordleda mit einem Nachspiel. Die 1000-Seelen-Gemeinde ist für ihre funktionierende Dorfgemeinschaft bekannt. Nun gelang erneut ein Meisterstück. Die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde zogen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus den Reihen der ortsansässigen Vereine an einem Strang und luden die Bürger zum mehrfachen Public Viewing anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Da wurden nun gemeinsam die Spiele auf einer Großleinwand verfolgt und kommentiert. Die Freude wurde geteilt, dem Frust kollektiv begegnet, die Gläser erhoben und Gegrilltes gekostet. Der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Uwe Blohm, und Bürgermeister Eugen Böhme zelebrierten

mit einem ganzen Heer an Helfern herrliche Fußballabende. Dass sie damit für Wohlfühlatmosphäre sorgten, spiegelte sich am Ende in den Spenden der Bürger wider. 780 Euro kamen zusammen. Und weil diese von der Dorfgemeinschaft stammen, flossen sie jetzt dorthin zurück.

**Kleine Feierstunde**  
Bürgermeister und Kirchenvorstandsvorsitzender wählten unter den sieben Vereinen und Gruppen Nordledas, die Jugendarbeit leisten, drei aus, um ihnen je 260 Euro für die Nachwuchsarbeit zu überreichen. So konnten in einer kleinen Feierstunde Andreas Beckmann für die Jugendfeuerwehr, Heidi Rötting für die Kinderkirche mit Talabala und Bettina Hein für die Schützenjugend diese Beträge mit Freude entgegennehmen.



Kirchenvorstandsvorsitzender Uwe Blohm (4.v.l.) und Bürgermeister Eugen Böhme (r.) sowie Kassenwartin Angelika Weber (5.v.r.) mit den Repräsentanten von Feuerwehr, Kirche und Schützenverein.

# Eine wichtige Hürde ist genommen

### Bäckergesellen/innen und Bäckerei-Fachverkäufer/innen aus Cuxhaven-Land Hadeln freigesprochen

**KREIS CUXHAVEN.** Sie haben es geschafft: 21 Auszubildende als Bäcker und Fachverkäufer/innen Lebensmitteltechnik mit dem Schwerpunkt Bäckerei haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und wurden durch die Bäcker-Innung Cuxhaven-Land Hadeln freigesprochen. Zu diesem Anlass traf sich der Prüfungsausschuss der Innung mit den Auszubildenden im Gästehaus Petersen in Nordleda.

Der Meister der Bäcker-Innung Cuxhaven-Land Hadeln, Jörg Itjen, gratulierte den frischgebackenen Gesellen und Gesellinnen und wünschte ihnen für die weitere berufliche Zukunft alles Gute. „Sie haben mit der bestandenen Lehre eine wichtige Hürde genommen“, stellte Itjen fest, nun müsse man sich neuen Herausforderungen stellen. Weiter dankte der Obermeister dem Prüfungsausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Bei strahlendem Sonnenschein überreichte der Prüfungsausschuss die Gesellenbriefe an die frischgebackenen Gesellen und Gesellinnen. **Freigesprochen wurden die Bäckergesellen/in-**



Jörg Itjen (r.), Obermeister der Bäckerinnung Cuxhaven-Land Hadeln, mit den frischgebackenen Bäckern und Bäckerei-Fachverkäuferinnen nach deren Freisprechung.

**nen (in Klammern der Ausbilder):** Jan-Marco Albers (Norbert Buck, Büllkau), Stefan Brockhoff (Gerd Neuber, Cuxhaven), Julia Junge (Börde-Bäckerei von der Mehden, Lamstedt), Matias Matos dos Santos (Kraßmann GmbH, Nordholz), Luciano Gabriel Oliveira (Sylke Issendorff-Kohn, Cuxhaven), Jan Schmelcke (H.M. Itjen, Cuxhaven), Martin Stöcklein (Carsten Richter, Him-

melporten), Michael Weirich (Hans-Günter Tiedemann GmbH & Co.KG, Cuxhaven).

**Freigesprochen wurden als Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei:** Jessica Albers (Hans Buck, Cadenberge), Nicole Dühmke, Jan Kinski, Rebecka Mertens, (alle Böhne, der Stadtbäcker, Cuxhaven), Kim-Justin Frenser, Jaqueline Gspser und

Jennifer Genge (alle Achimer Stadtbäckerei Cuxhaven), Christiane Iynes (Hans-Günter Tiedemann GmbH & Co.KG, Cuxhaven), Jessica Meyn (Börde-Bäckerei von der Mehden, Lamstedt), Gabriele Orth (Meisterbäcker Neuber, Cuxhaven), Mimosza Ramay (Käte Franetzki, Hollnseth-Hollen), Andrea Stüben und Mareike Wiedemann ( beide H.M. Itjen, Cuxhaven).



Das neue Seniorenkönigspaar des Schützenvereins Grift.

# Renate Griemsmann und Gerhard Reyelt bilden Seniorenpaar

### Grifter rüsten für Schützenfest am Wochenende

**WINGST.** Am Sonntag vor dem Schützenfest fanden beim Schützenverein Grift wieder das Seniorenkönigsschießen sowie die Probeschüsse für das Fest statt. In gemütlicher Runde gab es zunächst Kaffee, Kuchen und Klönnschnack, bevor das Schießen um die Königswürden bei den Senioren begann. Die begehrten Titel sicherten sich Renate Griemsmann und Gerhard Reyelt. Auch die Kinder übten fleißig auf der Laserscheibe für das an-

stehende Schützenfest. Hier gewann Lars Drossner vor Hans-Gustav Bebbra und Levin Junge. Beim gut besuchten Preis- und Probeschießen wurden die Gewinner der Dauerpreisscheibe ermittelt. Es siegte Frank Sobotta vor Herbert Pfeiffer und Holger Schlobohm. Auf der Wurstscheibe gewann Jens Junge und auf der Räucherfischscheibe siegte Stefan Thiele. Tagesbestener wurde Holger Schlobohm.

# Mit Fleiß und Zielstrebigkeit mehr erreichen

### Freisprechungsfeier bei der Maler- und Lackierer-Innung Cuxhaven-Land Hadeln / Elf Prüflinge erfolgreich

**KREIS CUXHAVEN.** Dieser Tage fand die Freisprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung Cuxhaven-Land Hadeln im Cuxhavener „Haus des Handwerks“ statt. Die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Maler- und Lackierer haben elf Prüflinge erfolgreich abgelegt.

Hannah Bartsch (Ronald Bartsch, Otterndorf), Marco Blohm, Eike Dey, Marcel Wolf, Patrick Güntter, und Jörn Brandt (Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH), Marcel Daniel, Danny Templar, Rico Ratje und

Sonja Masloch (alle Rudolf Süß oHG Cuxhaven), Marco Gutzeit (Söhl und Sohn Malerbetrieb GmbH, Hollnseth).

„Wer sein Glück selbst in die Hand nimmt, erreicht sein Ziel mit hoher Wahrscheinlichkeit“, gab der stellvertretende Obermeister Peter Wiebernet die Gesellen mit auf den Weg und gratulierte den Gesellen. „Mit Fleiß, Zielstrebigkeit und Einsatz werden Sie noch mehr erreichen“, ermunterte Herr Wiebernet die jungen Handwerker und Handwerkerinnen.



Die frischgebackenen Maler-Gesellen und -Gesellinnen mit dem Prüfungsvorsitzenden Lars Jüngerhans (l.) und links im Hintergrund dem stellvertretenden Obermeister Peter Wiebernet.